Ein Bierfass wurde angestochen, dass es nur so spritzte.

Keine sündige Alm? Samson schaute nach

ST. MARGARETHEN. Viel Prominenz begab sich in den Lungau, auf das Aineck, um den Beginn des Salzburger Almsommers zu feiern. Ein Bierfass wurde angestochen, dass es nur so spritzte. Und in Ermangelung von Kühen in der Nähe, hat man alleine mit Kuhglocken den Almsommer eingeläutet. Auch der größte Einwohner von St. Margarethen, der **Samson**, adelte die Veranstaltung mit seiner Anwesenheit. Er wollte sich persönlich davon überzeugen, ob es auf der Alm keine Sünd' gibt. Nun weiß man, dass er natürlich in den Liftgondeln nicht Platz hat. Aber – um Himmels willen! Natürlich ist er nicht zu Fuß hinauf gegangen. Kein Samsonträger ist so stark, dass er dabei nicht in die Knie gegangen wäre. Nur das Stück von der Kößlbacher Alm zur Branntweinerhütte ist er selber spaziert.

Ungekürzter Regionauten-Beitrag auf: meinbezirk.at/lungau

Von unserem Regionaut Wolfgang Hojna-Leidolf

Salzburgs Almsommer am Aineck eingeläutet

Geschätzt rund 1.000 Menschen waren bei der Almsommer-Eröffnung in St. Margarethen im Lungau live dabei.

ST. MARGARETHEN. Bei perfektem Sommerwetter konnte am vergangenen Sonntag die landesweite Almsommereröffnung 2023 auf der Branntweinerhütte und der Kößlbacher Alm am Aineck bei St. Margarethen stattfinden. Von Seiten der „SalzburgerLand Tourismus Gesellschaft" (Sltg) schätzte man etwa 1.000 Besucherinnen und Besucher, die an dieser Veranstaltung teilnahmen. Sowohl Radfahrer als auch Wanderer hatten die Möglichkeit, vom Ort St. Margarethen aus eine zirka dreistündige Wanderung hinauf zu den Hütten zu unternehmen, oder mit der Gondel „Silverjet 1" bis zur Mittelstation zu fahren, um dann etwa 30 Minuten Gehzeit später die Hütten zu erreichen. Auch Shuttlebusse gab es. Am Beginn der offiziellen Eröffnungsfeier tanzte der **St. Margarethener Samson** auf. Unter die Gäste mischten sich auch etliche bekannte Menschen aus Politik, Sport und Wirtschaft: unter anderen Agrar-Landesrat **Josef Schwaiger**, Sltg-Geschäftsführer **Leo Bauernberger**, Lungaus Bezirkshauptfrau **Michaela Rohrmoser**, St. Margarethens Bürgermeister **Johann Lüftenegger** mit Gattin **Irmgard**, die scheidende Geschäftsführerin der Ferienregion Lungau, **Madeleine Pritz**; die Obfrau des TVB Salzburger Lungau Katschberg, **Lisbeth Schwarzenbacher**; Landesbäuerin **Claudia Entleitner**, Bundesrat **Silvester Gfrerer** vom Almbäuernverein, die Spitzensportler **Andreas Prommegger** (Snowboard) und **Otmar Striedinger** (Ski Alpin), Backexpertin und Unternehmerin **Christina Bauer**, die Landtagsabgeordneten **Hans Scharfetter** (Pongau) sowie **Markus Schaflechner** (Lungau); der Geschäftsführer des TVB Salzburger Lungau Katschberg, **Bernd Siorpaes**; der Obmann der Bezirksbauernkammer Tamsweg, **Johann Schitter**; der Obmann der Ferienregion Lungau, **Martin Sagmeister**; der Bürgermeister von Tamsweg, **Georg Gappmayer** mit Gattin **Erna Gappmayer-Löcker**; der Tourismus-Geschäftsführer der Region Katschberg-Lieser-Maltatal, **Markus Ramsbacher**; Ortsbäuerin von St. Margarethen, **Petra Kerschhaggl** sowie ihr Mann – Theatergruppenleiter und Ortsbauer **Thomas Kerschhaggl**; Regionaut **Wolfgang Hojna-Leidolf**; der Geschäftsführer der Bergbahnen Lungau, **Philipp Steinlechner** oder auch der Direktor der Raiffeisenbank Lungau, **Georg Eberharth**, und viele weitere bekannte Leute mehr. Die Musikgruppen „6er Gsponn" – bei der Kößlbacher Alm – und die „Schörgentoni Musi" bei der Branntweinerhütte trugen zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Gertraud und Susi nahmen die Besucher im Tal in Empfang.

Ortschef Johann Lüftenegger mit Gattin Irmgard. Fotos (4): RegionalMedien

Johann Schitter (Bauernkammer) und Madeleine Pritz (Ferienregion).

Die Alphornbläser Markus, Hans und Peter waren live dabei.